

Kautz: Der Wiesel in Neunkirchen ist "verendet"

Utl.: NÖVOG kommt Versorgungsauftrag nicht nach - und steht anderen Betreibern im Weg=

St. Pölten, (SPI) - "Anlaß zur Kritik gibt es wieder einmal an der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) von Landesverkehrsreferent Erwin Pröll. Vor wenigen Wochen fiel die Stadt Neunkirchen aus dem Fahrplan des "Wiesel" - der grauen Busse der NÖVOG - heraus. Seither gibt es keinen Anschluß der Gemeinde an das landesweite Wieselbussystem. Für die Bevölkerung nicht akzeptabel, zumal auch viele Neunkirchner täglich nach St. Pölten pendeln müssen", kritisiert der Neunkirchner Bürgermeister und SP-Landtagsabgeordnete Herbert Kautz. Nun wurden Ersatzanbieter gesucht und auch gefunden - die Verkehrstochter der Post führte für kurze Zeit eine Linie von Neunkirchen nach Wiener Neustadt, um den Anschluß der Pendler an den Wiesel in Wiener Neustadt zu gewährleisten.****

Hier tritt nun der Bürokratismus und wohl auch ein sehr mißliches "Bürgerservice" der NÖVOG zu Tage. Die NÖVOG befindet sich, trotz Einstellung der Wiesel-Linien von und nach Neunkirchen, noch immer im Besitz der entsprechenden Linienlizenz. Aufforderungen, diese Lizenzen im Zuge der Einstellung des Fahrbetriebes zurückzugeben, kam die NÖVOG bis dato nicht nach. Ganz im Gegenteil wurde auch noch die von der Post aufgebaute Alternativlinie nach Wiener Neustadt bekämpft und schlußendlich zur Einstellung gezwungen. Denn die Post befindet sich natürlich nicht im Besitz der entsprechenden Lizenz - die ist ja immer noch in den Händen der NÖVOG.

"Für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel ist dies die sprichwörtliche "Pflanzerei". Es kann doch nicht sein, daß die verantwortliche Verkehrsgesellschaft des Landes öffentliche Verkehrslinien einstellt und gleichzeitig anderen Anbietern bei der Leistungserbringung im Weg steht, ja diese sogar verunmöglicht. Landesverkehrsreferent Erwin Pröll ist hier aufgerufen, seinen Lippenbekenntnissen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs endlich Taten folgen zu lassen und auch seine Mitarbeiter bei der NÖVOG an ihre Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes zu erinnern", so Abg. Herbert Kautz.

(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0092 1999-06-23/10:56

231056 Jun 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990623_OTS0092